

Prismacolor

ART

Hochpigmentierte Farbstiftserie — seit Jahrzehnten Standard in Storyboarding, Concept Art und Animation. Samtiges Farbauftrag, hohe Deckkraft, ideal für schnelle Visualisierungen auf Set.

Auf dem Set oder in der Prep-Phase greifen Filmschaffende zu Prismacolor, wenn es um schnelle, aussagekräftige Visualisierungen geht — nicht aus Nostalgie, sondern aus reiner Praktikabilität. Die Stifte liefern innerhalb von Sekunden saturierte Farbe, die auf Papier, Karton oder selbst auf vorbereiteten Boards haftet, ohne zu krümeln oder zu verschmieren. Das macht sie zum Standard in allen Bereichen, wo Kommunikation unter Zeitdruck stattfindet: beim Storyboarden vor Drehbeginn, beim schnellen Concept-Sketching für Location-Decisions, beim Animatic-Rough im Early-Stage-Development. Die Deckkraft ist das Verkaufsargument — drei, vier Striche und die Farbe sitzt, selbst über dunkleren Untergrund. Das satte, fast ölige Finish entsteht durch die hohe Pigmentkonzentration und das Wachsbinder-System. Dadurch lassen sich Farben unmittelbar überlagern, mischen und korrigieren, ohne dass die Stifte verstopfen oder abfärben wie billigere Varianten. Im Gegensatz zu Marker-Systemen — die schneller sind, aber weniger Kontrolle bieten — bleibt mit Prismacolor die Linie steuerbar: präzises Setzen ist möglich. Für Character-Design oder Costume-Exploration über mehrere Varianten ist das entscheidend. In der Animation und im Storyboard-Process sind Prismacolors quasi unverzichtbar. Ein Storyboard-Artist, der zehn Boards pro Stunde abliefern muss, vertraut auf diese Stifte — weil sie zuverlässig funktionieren, keine Trocknungszeit brauchen und die Farbqualität konstant bleibt, egal ob es der erste oder hundertste Strich ist. Beim Concept Art für VFX-Departments oder Production Design zeigt sich derselbe Vorteil: schnelle, überzeugende Farbstudien, die dem DP oder dem Art Director in Sekunden vermitteln, wo die Reise farblich hingehet. Ein praktischer Hinweis: Prismacolors mögen keine extremen Temperaturen und verlieren Griffigkeit, wenn sie zu warm gelagert werden. Eine Box im Truck zu lagern ist sinnvoller als im direkten Sonnenlicht. Und: nicht zu viel Druck — das Material verzeiht Kraft, aber unnötige Kraft verschleißt die Spitze. Wer mit leichter Hand arbeitet, kommt länger mit einem Stift aus.

FilmFarm - filmfarm.de/c/prismacolor